

Politik auf den Punkt gebracht

Hermann Färber MdB informiert

Ausgabe 2015/09 - 30. März 2015

Maut
Herkunftskennzeichnung
für frisches Fleisch
Verabschiedung
BM Ueding

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Leserinnen und Leser,

die letzte Woche in Berlin wurde überschattet von dem schrecklichen Flugzeugabsturz der deutschen Passagiermaschine in den französischen Alpen. Wir wurden von dieser Nachricht schwer erschüttert. Eine Kollegin aus unserer Fraktion stammt aus Haltern, wo 16 Kinder einer Schule ums Leben gekommen sind.

Den Angehörigen und Freunden der Opfer gilt unser tiefes Mitgefühl, das der Deutsche Bundestag auch mit einer Schweigeminute zum Ausdruck gebracht hat. Ich wünsche allen Angehörigen viel Kraft und Unterstützung, um dieses Geschehnis irgendwie verarbeiten zu können.

Maut



Am Freitag hat der Bundestag mit großer Mehrheit die Infrastrukturabgabe beschlossen. Ich habe dem Gesetz zugestimmt, weil ich es für richtig und gerecht halte, dass alle Nutzer unserer Infrastruktur sich auch an der Finanzierung beteiligen. Wie wichtig Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur sind, ist ja gerade im Kreis Göppingen sehr, sehr gut bekannt.

Im Einzelnen sieht das Gesetz vor, dass einheimische und ausländische Autofahrer Maut auf Autobahnen zahlen müssen. Für die einheimischen Fahrer gilt die Abgabe zusätzlich auf Bundesstraßen. Sie sollen eine Jahresvignette erhalten, deren Preis nach den Fahrzeugeigenschaften berechnet wird. Die Maut-Kosten werden anschließend mit der Kfz-Steuer verrechnet. Unterm Strich gibt es somit für deutsche Autofahrer keine Mehrbelastung.

Die persönlichen Daten von Pkw-Fahrern sollen nur ein Jahr gespeichert werden und nicht drei Jahre wie ursprünglich vorgesehen. Außerdem sollen – zwei Jahre nach der Einführung der Maut – die Einnahmenhöhe und der Bürokratieaufwand überprüft werden.

Herkunftskennzeichnung für frisches Fleisch

Ab 1. April können Verbraucher beim Einkauf sofort sehen, wo die Tiere, aus denen das Fleisch hergestellt worden ist, geboren und aufgezogen worden sind. Bisher galt diese Regelung nur für Rindfleisch, nun für alle Fleischsorten.

Ich begrüße sehr, dass die Verbraucher diese wichtige Information bekommen. Denn nur wer weiß, was er kauft, kann auch bewusst auswählen. Wir haben in Deutschland im Vergleich zu anderen Ländern sehr hohe Tierschutzstandards. Wer sicher gehen will, dass das von ihm verzehrte Fleisch von Tieren stammt, die nach diesen Standards gehalten wurden, der kann jetzt ganz unkompliziert zu Fleisch aus deutschem Ursprung greifen.

In der Gesellschaft wachsen die Ansprüche, die an Nutztierhalter gestellt werden. Diese Debatte wollen wir aufnehmen und Lösungen finden für Verbraucher und Erzeuger finden. Dabei sind in der deutschen Landwirtschaft im Vergleich zu den vergangenen Jahrzehnten schon große Fortschritte im Bereich Tierschutz erreicht worden. Es darf aber nicht passieren, dass zwar in Deutschland hohe Standards herrschen, die Verbraucher aber dann bei billigeren Produkten aus dem Ausland mit niedrigeren Standards zugreifen. Damit wäre den Tieren nicht geholfen.

Verabschiedung Bürgermeister Ueding



Letzte Woche wurde Bad Ditzgenbachs Bürgermeister Gerhard Ueding nach 24-jähriger Tätigkeit für die Kurgemeinde verabschiedet. Leider konnte ich nicht persönlich an der Veranstaltung teilnehmen, möchte Herrn Ueding aber auf diesem Weg für sein langjähriges Engagement danken. Er hat in Bad Ditzgenbach viel bewirkt und auf den Weg gebracht. Insbesondere sein unermüdlicher Einsatz für die Förderung des Tourismus war herausragend. Mir hat die Zusammenarbeit mit Bürgermeister Ueding, der zudem Vorsitzender der Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf e. V. ist, dessen Botschafter ich sein darf, stets viel Freude bereitet. Ich wünsche ihm alles Gute für seine Zukunft.

Terminhinweis

Am Mittwoch, 1. April 2015, bin ich ab 19 Uhr zu Gast beim MIT-Stammtisch im Hotel Stern in Albershausen. Hauptsächlich wird es dabei um das Thema "Mindestlohn" gehen. Alle Interessierte sind hierzu herzlich eingeladen.

Rückmeldung

Wie immer freue ich mich [hier](#) über Rückmeldungen. Gerne können Sie den Newsletter an Interessierte weiterleiten und sich [hier](#) für den weiteren Bezug an- bzw. abmelden.

Ich hoffe, dass ich auch mit dieser Ausgabe meines Newsletters Ihr Interesse wecken konnte.

Den kompletten Newsletter finden Sie auch nochmals hier:



Beste Grüße

Ihr Hermann Färber



Hermann Färber
Ihr Bundestagsabgeordneter für den Kreis Göppingen
Heidenheimer Straße 68 | 73079 Sülzen | 07162 3057057 | hermann.farber@bundestag.de